

## **SEX KAUFEN IST KEIN SPORT SAG NEIN ZU DEUTSCHLANDS FRAUENPROSTITUTION WÄHREND DER 2006 WM**

Vom 9. Juni bis 9. Juli 2006 werden 12 deutsche Städte die WM ausrichten.

Etwa drei Millionen Fußballfans – meist Männer – werden erwartet. Es wird mit dem „Import“ von ca. 40.000 Frauen aus Ost- und Mitteleuropa gerechnet, die die Männer „sexuell bedienen“ sollen.

Deutschland hat 2002 Zuhälterei und Sexindustrie legalisiert. Dennoch wird damit gerechnet, dass die Rotlichtbereiche für die erwarteten Tausenden Sport/Sex-Kunden nicht ausreichen werden. In Vorbereitung auf diesen Ansturm hat die deutsche Sexindustrie massive Prostitutionskomplexe für das erhoffte boomende Geschäft während der Spiele errichtet.

„Fußball und Sex gehören zusammen“, erklärte der Rechtsanwalt des neu eröffneten 3000 qm Megabordells in Berlin, das gleich neben der Haupt-WM-Stätte erbaut wurde, in der 650 männliche Kunden untergebracht werden sollen. „Sex-Hütten“ aus Holz, so genannte „Leistungs-Boxen“, die wie Toiletten aussehen, wurden in umzäunten Gebieten von der Größe eines Fußballfelds erbaut, mit Kondomen, Duschen und Parkplätzen für die Käufer, wobei besondere Sorgfalt darauf verwendet wurde, dass diese ihre „Anonymität“ wahren können.

### **WIR, DIE BESORGTEN PERSONEN UND ORGANISATIONEN ERKLÄREN:**

- **Sex Kaufen ist Kein Sport.** Es ist sexuelle Ausbeutung, bei der Frauen physisch und psychisch geschädigt und Frauenkörper als Waren behandelt werden, die man kaufen und verkaufen kann.
- **Frauenkörper als Sexuelle Konsumgüter zu Behandeln Verletzt Internationale Sportliche Maßstäbe, die Gleichheit, Gegenseitigen Respekt und Nicht Diskriminierung Fördern.** Der Präsident der FIFA, J.F. Blatt, „anerkennt die herausragende Rolle des Sports, und insbesondere des Fußballs, als Träger für klare und bestimmte Botschaften zur Ausrottung von großen Plagen, die die Gesellschaft weltweit untergraben“. Wie trägt die WM zur Ausrottung der Plage des Menschenhandels und der sexuellen Ausbeutung bei?
- **Ehrenhafte Manner Kaufen Keinen Sex, Weil Sie Die Würde und Integrität Aller Menschen Repektieren**
- **Nein zur Organisation von Prostitution Während Der WM**

### **NEIN ZUR ORGANISATION VON PROSTITUTION WÄHREND DER WM**

- Wir Unterzeichnenden dieser Erklärung fordern:
- Dass die 32 an der WM teilnehmenden Länder, die die UN Konventionen und und/oder Protokolle gegen Prostitution und Menschenhandel ratifiziert haben, sich gegen Deutschlands Förderung der Prostitution aussprechen und ihre nationalen Teams sich öffentlich von der Prostitutionsindustrie distanzieren.
- Mitglieder der Fußballteams sollen öffentlich erklären, dass sie diese sexuelle Ausbeutung von Frauen verurteilen.
- Der FIFA-Ausschuss und ihr Präsident erfüllen ihre gesellschaftliche Verantwortung, wenn sie jegliche Verbindung von Fußball und Sex-Handel ablehnen. Wir fordern sie auf, gegen diese sexuelle Ausbeutung von Frauen bei der deutschen Regierung und Kanzlerin Angela Merkel zu protestieren, sowie beim Deutschen Fußballverband und seinem Vorsitzenden, Gerhard Mayer-Vorfelder.
- Die deutsche Regierung und ihre Kanzlerin Angela Merkel, der Deutsche Fußballverband und sein Vorsitzender, Gerhard Mayer-Vorfelder, sollen diesen Frauenhandel zum Zweck der Prostitution stoppen und die männliche Nachfrage missbilligen, die die Prostitution fördert.
- Alle besorgten Personen und Organisationen, die sich in dieser Protesterklärung gegen diese öffentliche Zurschaustellung von Prostitution und von Frauenhandel zusammenschließen.